PERSONEN

Auf Linn folgt Linn – Generationswechsel beim ober- pfälzer Familienunternehmen

Horst Linn be-
stimmte über
45 Jahre als
geschäftsfüh-
render Gesell-

schafter die erfolgreiche Entwicklung der von ihm gegründeten Firma Linn High Therm. Bereits Ende 2014 übergab er die Unternehmensführung in die Hände seines Sohnes Horst Linn jr.

Horst Linn sen., der Elektro- und Nachrichtentechnik studiert hat, erhielt im Laufe seines langen Wirkens hochgradige Auszeichnungen und Ehrungen, wie das Bundesverdienstkreuz am Bande und das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft oder die „Goldene Nase“ als Business-Angel für seine Verdienste um die Förderung junger Unternehmen. Darüber hinaus hatte er ein Vielzahl von Funktionen inne, z. B. als Mitglied des Außenwirtschaftsausschusses VDMA, Frankfurt, Mitglied des Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Präsidiumsmitglied der AiF, Vorstandsvorsitzender des Ostbayerischen Technologie Transfer Institut (OTTI), Regensburg, um nur einige zu nennen. Weitere Highlights in seinem Berufsleben waren die Teilnahme an den Weltraummissionen D1 und D2 mit einem Schmelzofen, Treffen mit Politikern wie Franz Josef Strauß, Richard von Weizsäcker, Otto Wiesheu, Gerhard Schröder, Angela Merkel oder Frank-Walter Steinmeier.

1989 übernahm Linn den ehemaligen VEB Elektro im thüringischen Bad Frankenhausen, dem heutigen Werk II mit gegenwärtig 34 Beschäftigten. Seit 2003 verfügt Linn High Therm über eine Beteiligung an der Fa. Induktio, Ljubljana (Slowenien), die Mittelfrequenzumrichter und Hochfrequenzgeneratoren bis 1000 kW produziert.

Zu erwähnen ist auch der Privatmensch Horst Linn sen., dessen großes Hobby der Motorsport ist. So hat er beispielsweise das Oldtimermuseum und den Coffeshop Speedtreibhaus (www.speedtreibhaus.de) in Eschenfelden eröffnet. Dort kann man Autos der Marken Renault, Renault-Gordini, Renault-Alpine, Fournier-Marcadier, Ferrari, Salmson, BSH, Stanguellini FJ, Peugeot oder Abarth – mit teilweise großer Renn-/Rallye-Historie – bestaunen.

Fragt man Horst Linn sen., worauf er besonders stolz sei, erhält man als Antwort: „Wenn man die Entwicklung betrachtet, dass in den letzten Jahren viele Ofenbauer ihr Unternehmen oder Anteile ihres Geschäftes an große Unternehmen verkauft haben bzw. verkaufen mussten, bin ich stolz,

Horst Linn mit seinem Sohn, Horst Linn jr., neben einem Kaltwand-Nachsinterofen für Uranoxidpellets in der Fertigungshalle des Unternehmens am Standort Eschenfelden (Foto: Keramische Zeitschrift)

dass unsere Firma noch zu 100 % der Familie gehört.“ (Interview in der Keramischen Zeitschrift 63 (2011) [6] – „Ein Tüftler auf der Überholspur“)

Diese Tradition fortzusetzen hat sich auch Horst Linn jr. zum Ziel gesetzt. Der gelernte Energieanlagenelektroniker hat bereits seit mehreren Jahren an der Seite seines Vaters als stellvertretender Geschäftsführer die Geschicke der Firma mitbestimmt. Zur Seite steht ihm seine Ehefrau Sonja Linn.

Über Linn High Therm

Das 1969 gegründete Familienunternehmen mit Stammsitz in Eschenfelden, Bayern, ist spezialisiert auf die Produktion von kundenspezifischen elektrisch beheizten Öfen mit Widerstands-, Induktions- oder Mikrowellenbeheizung. Eine Vielzahl an Standardprodukten komplettiert die Produktpalette und ist die Basis für kosteneffizientes Design – basierend auf einem modularen Konstruktionssystem. Von Beginn an wurden ausschließlich modernste, energiesparende Isolationsstoffe verwendet.

Linn beliefert – entweder direkt oder über Kooperationspartner – weltweit in über 60 Ländern die folgenden Industrien: Metall, Keramik, Chemie, Glas, Baustoffe, Forschung und Entwicklung, Medizin, Nukleartechnologie, Recycling, Lebensmittel. Zu den Abnehmern zählen aber auch Universitäten, Forschungsinstitute und Schulen. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 100 Mitarbeiter an seinen Standorten in Eschenfelden und Bad Frankenhausen, Thüringen.

A. Rössler

Kontakt:

Andreas Rössler

Tel.: +49 (0)9665 9140-57

E-Mail: roessler@linn.de | Website: www.linn.de